FRANCKESCHE STIFTUNGEN

Franckesche Stiftungen zu Halle

Ioannis Ivlii Heckers, Pæd. Reg. Hall. Collegæ Einleitung in die Botanic

Hecker, Johann Julius

Halle, 1757

VD18 13059912

Cynosbatus, Hagebuttenstrauch.

Nutzungsbedingungen
Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.
Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.
Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use
All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downladed and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.
Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.
For reproduction requests and permissions, please contact the head of the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:gbv:ha33-1-198222

Visual Library

körnigten Saamen. Die Blätter sind wolligt, lang und schmahl: die Wurtzel lang und dick, äusserlich schwartzroth, innerlich aber weiß.

3. *Species.* Tournefort zehlet elf, davon das erste gebräuchlich: Cynoglossum maius vulgare.

4. *Tempus* et *locus.* Im Junio blühet sie, und wächset an den Mauren und Zäunen, an dürren Orten.

5. *Vires* et *vsus.* Sie hat eine schmertzenlinderende, stopfende und schlafbringende Kraft: weil sie aber eine narcotische Eigenschaft hat, wird sie gar selten gebraucht. Die Blätter grün zerstossen, sind sehr dienlich gegen Entzündungen der Wunden, alte offene Schaden und Geschwüre, imgleichen gegen den Biß der tollen Hunde. Das Pulver von den Blättern stillet das Blut und heilet die Wunden. Die Blumen dienen zu gleichem Endzweck.

6. *Præparata.* In Apothecken hat man von dieser Pflantze Pilulas de Cynoglossa. Aus den Blumen bereiten auch wol einige eine Conserv wieder das Blutspeyen.

CYNOSBATVS, Hagebuttenstrauch.

1. *Etymum.* Es kömmt das Wort her von κύων, κυνὸς, der Hund, und βάτος, Dorn: daher er auch auf teutsch wol Hundsdorn heisset.

2. *Cha-*